KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Lauterecken-Wolfstein
Ortsgemeinde Rutsweiler an der Lauter
AGS-Schlüssel: 33608090

Stichtag: 31.05.2022

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 365

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 11

Einwohner gesamt: 376

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	180	49,315	185	50,685	365	100
davon Ausländer	12	52,174	11	47,826	23	6,301
Einwohner nur mit Nebenwohnung	4	36,364	7	63,636	11	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**184**	**48,936**	**192**	**51,064**	**376**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	18	4,932	15	4,11	33	9,041
10-19 Jahre	23	6,301	21	5,753	44	12,055
20-29 Jahre	22	6,027	20	5,479	42	11,507
30-39 Jahre	19	5,205	20	5,479	39	10,685
40-49 Jahre	27	7,397	37	10,137	64	17,534
50-59 Jahre	27	7,397	23	6,301	50	13,699
60-69 Jahre	25	6,849	18	4,932	43	11,781
70-79 Jahre	12	3,288	21	5,753	33	9,041
80-89 Jahre	7	1,918	9	2,466	16	4,384
90-99 Jahre	0	0	1	0,274	1	0,274
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**180**	**49,315**	**185**	**50,685**	**365**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	4	1,096	6	1,644	10	2,74
3-5 Jahre	8	2,192	5	1,37	13	3,562
6-15 Jahre	15	4,11	14	3,836	29	7,945
16-17 Jahre	6	1,644	6	1,644	12	3,288
18-20 Jahre	10	2,74	6	1,644	16	4,384
gesamt	**43**	**11,781**	**37**	**10,137**	**80**	**21,918**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	1	0,274	3	0,822	4	1,096
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	5	1,37	2	0,548	7	1,918
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	2	0,548	0	0	2	0,548
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	1	0,274	1	0,274	2	0,548
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	3	0,822	3	0,822	6	1,644
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	0	0	2	0,548	2	0,548
gesamt	**12**	**3,288**	**11**	**3,014**	**23**	**6,301**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	107	29,315	117	32,055	224	61,37
römisch-katholisch	24	6,575	29	7,945	53	14,521
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	0	0	1	0,274	1	0,274
ohne Angabe, gemeinschaftslos	49	13,425	38	10,411	87	23,836
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**180**	**49,315**	**185**	**50,685**	**365**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	76	20,822	56	15,342	132	36,164
verheiratet	90	24,658	91	24,932	181	49,589
verwitwert	3	0,822	15	4,11	18	4,932
geschieden	10	2,74	22	6,027	32	8,767
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	1	0,274	1	0,274	2	0,548
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**180**	**49,315**	**185**	**50,685**	**365**	**100**

Die Daten wurden am 01.06.2022 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.